

**25.06.2014**

## **NEWSLETTER Nr. 39 - Erfurter Interreligiöser Dialog**

### **Liebe Interessierte und Freund\*innen des E.I.D.**

Auch wenn die erste Hälfte des Jahres schon fast vorbei ist, halten Sie / haltet Ihr unseren ersten regulären Newsletter für 2014 in den Händen bzw. auf dem Bildschirm. In den letzten Monaten ist viel geschehen und auch aktuell gibt es einiges zu berichten. Deshalb schauen wir zunächst auf den Deutsch-Bosnischen Radioaustausch, dessen Rückbegegnung im April dieses Jahres in Erfurt stattfand und der ab Herbst seine Fortsetzung finden wird. Außerdem wollen wir über den aktuellen Stand in der Entwicklung des Multimedialoguides zu jüdischem Leben in Erfurt berichten. Zum Schluss gibt es mit der Finissage der Ausstellung „Angekommen Fragezeichen“, dem diesjährigen Baba Jaga Fest und unserer nächsten Magazinsendung drei Veranstaltungshinweise für die nächste Zeit.

### **„Ostali“ - ein Deutsch-Bosnischer Radioaustausch**

Unter dem Titel „Ostali – den Anderen eine Stimme geben“ fand in den letzten Monaten ein Jugendaustausch zwischen Erfurt und Sarajevo statt. [Arbeit und Leben Thüringen](#) sowie Radio F.R.E.I. waren im Oktober 2013 mit zehn Jugendlichen in Sarajevo, um dort mit zehn bosnischen Jugendlichen und zwei Partnerorganisationen, dem [Gimnazija Obala](#) und der [Youth Press Association](#) in Bosnien und Herzegowina (BuH), das Land und seine Geschichte unter dem Gesichtspunkt „Diskriminierung gestern und heute“ kennenzulernen.

Ein eindrückliches Erlebnis war der Besuch in Srebrenica, einer Stadt, in der innerhalb von wenigen Tagen über 8000 muslimische Männer ermordet wurden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten hier die Möglichkeit, mit Zeitzeug\*innen zu sprechen. Vor allem war es jedoch Ziel des Austausches, aus den Erfahrungen der Vergangenheit zu lernen, weshalb ebenso der Blick auf die heutige Situation in BuH gerichtet wurde. Wie wird gegenwärtig mit Diskriminierung und Ausgrenzung umgegangen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen bekamen die Jugendlichen in Gesprächen mit dem Vorsitzenden der jüdischen Gemeinde in BuH, einer Vertreterin der Blinden- und Sehbehindertenvereinigung sowie in einem Gespräch mit einer

ERFURTER INTERRELIGIÖSER DIALOG | EIN PROJEKT VON RADIO F.R.E.I. | www.dialog.radio-frei.de | dialog@radio-frei.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Vertreterin des bosnischen Presserats. Weiterhin sprachen sie mit Nedim Krajišnik von Step by Step, einem Projekt, das sich für die schulische Ausbildung von Kindern aus Romafamilien einsetzt und Lejla Huremović vom Sarajevski Otvoreni Centar über die Stellung von LGBT-Menschen (Lesbian, Gay, Bisexual und Transmenschen) in der bosnischen Gesellschaft.

Im Frühjahr 2014 fand die Rückbegegnung in Erfurt statt. Ein Schwerpunktthema war hier die Verbrechen in der NS-Zeit. Unter anderem besuchten die Jugendlichen den Erinnerungsort Topf und Söhne. Auch die Rolle der Medien sollte beleuchtet werden, so sprachen die Jugendlichen mit Vertreter\*innen von TLZ, Radio F.R.E.I., der Erfurter Straßenzeitung Brücke, den Filmpirat\*innen, einem Videokollektiv aus Erfurt sowie einer Vertreterin vom Blinden- und Sehbehindertenverband, die außerdem das Erfurter Hörmagazin produziert. Alle Interviews wurden in einer zweisprachigen Ergebnissendung abschließend zusammengefügt. Online können sie unter [www.radiofrei.de](http://www.radiofrei.de) nachgehört werden.

### **Ostali 2 – den Anderen kennenlernen**

Um die angeregten Fragen und Diskussionen weiter zu führen wird es 2014/2015 ein Folgeprojekt geben. Es soll den begonnenen Diskurs zum Thema „Diskriminierung“ und „Allgemeiner Erklärung der Menschenrechte“ weiterführen und vertiefen. Konkret soll diesmal der Fokus auf der Diskriminierung auf Grund des Alters, vor allem von jungen Menschen, liegen. Gerade die Frage nach "alternativen" Lebensentwürfen junger Menschen und deren (politischen) Partizipationsmöglichkeiten wird im Mittelpunkt des Projekts stehen. Grundlage wird die historische Auseinandersetzung mit "alternativen" Jugendgruppen in der NS-Zeit sein. An Hand ausgewählter Beispiele soll aufgezeigt werden, wie "andere" Lebensentwürfe in einem totalitären System zu politischen Entscheidungen werden, die weit über Diskriminierung hinaus gehen und sogar das eigene Leben gefährden können.

Am Ende des zweiteiligen Austauschs soll wieder die Produktion einer zweisprachigen Radiosendung stehen, die dann in Erfurt und Sarajevo ausgestrahlt und anschließend als Podcast verfügbar gemacht werden soll.

*„Das Projekt wird gefördert im Programm EUROPEANS FOR PEACE der Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ (EVZ). Diese Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung der Stiftung EVZ dar. Für inhaltliche Aussagen trägt der Autor die Verantwortung.“*

ERFURTER INTERRELIGIÖSER DIALOG | EIN PROJEKT VON RADIO F.R.E.I. | [www.dialog.radio-frei.de](http://www.dialog.radio-frei.de) | [dialog@radio-frei.de](mailto:dialog@radio-frei.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Multimediaguide zu jüdischem Leben in Erfurt

Der Multimediaguide wird, wie in den vorangegangenen Newslettern mehrfach beschrieben, seit gut zwei Jahren entwickelt. Mittels mobiler Tablet-PCs sollen v.a. junge Menschen jüdisches Leben in Erfurt kennenlernen. Rundgänge zu verschiedenen Zeiten führen an verschiedene Orte in Erfurt und versuchen mittels Text-, Audio- und Bildmaterial Geschichte erlebbar zu machen. Die Geräte an sich und der Rundgang zur Zeit des Mittelalters wurden vor einigen Wochen durch Expertinnen von Alter und Kleiner Synagoge sowie vom Erinnerungsort Topf & Söhne getestet. Im Moment integrieren wir die daraus hervorgegangenen Verbesserungsvorschläge. Wir sind guter Dinge, dass die ersten beiden Rundgänge (jüdisches Leben im Mittelalter und Vernichtung jüdischen Lebens zur Zeit des Nationalsozialismus) noch in diesem Sommer genutzt werden können. Der dritte geplante Rundgang zur Zeit des 19. Jahrhunderts befindet sich noch in der inhaltlichen Entwicklung. Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Projekt bei einem Fachtag für mobile Mediennutzung des Thüringer Ministeriums für Soziales, Familie und Gesundheit am 15. September in Nordhausen im Rahmen eines Workshops vorstellen dürfen.

## Ausstellung „Angekommen Fragezeichen“ im Family-Club am Drosselberg



„Angekommen Fragezeichen.“ Unter diesem Motto gestalten wir eine sich ständig wandelnde Ausstellung über Migrationsgeschichten von Menschen, die heute in Erfurt leben. Am 22. Mai wurde die Ausstellung im Family-Club am Drosselberg eröffnet. Einige der Portraitierten waren an dem Abend zu Gast und sprachen mit dem Publikum über ihre Erfahrungen des Ankommens, der Unterschiede und Gemeinsamkeiten vom Leben an verschiedenen Orten. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von Alaa Zouiten aus Marrakesh/Marocco und dem Thüringischen Jazz-Saxophonisten und Flötisten Robert Fränzel als „Das heilige Duo“. Es war ein entspannter und interessanter Abend.



Die ausgestellten Bilder und Interviewausschnitte sind noch bis zum 4. Juli im Family-Club zu sehen und zu hören.

Außerdem laden wir Sie und Euch ganz herzlich zur Finissage am 1. Juli ein. Ab 20 Uhr gibt es im Family-Club am Drosselberg 26 einen Filmabend mit Diskussion. Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen!

ERFURTER INTERRELIGIÖSER DIALOG | EIN PROJEKT VON RADIO F.R.E.I. | www.dialog.radio-frei.de | dialog@radio-frei.de

## E.I.D.-Sendung im Juli 2014

Am 6. Juli wird bei Radio F.R.E.I. die nächste Ausgabe des projektbegleitenden Magazins zu hören sein. 17:00 – 18:00 Uhr widmen wir uns diesmal vorrangig dem Protestmarsch „[Freedom not Frontex](#)“. Ende Juni findet in Brüssel der EU-Gipfel über Migrationspolitik statt. Aus diesem Grund laufen seit Mitte Mai etwa hundert Asylsuchende, Geflüchtete, undokumentierte Migrant\*innen und zahlreiche Unterstützer\*innen den „Marsch der Freiheit“ von Strassburg nach Brüssel. Wir haben regelmäßig Interviews mit Menschen vor Ort über ihr Anliegen, ihre Erfahrungen und die jeweils aktuelle Situation geführt. Eine Zusammenfassung wird es in der E.I.D.-Sendung am 6. Juli geben.

## Fünftes Baba Jaga Fest

Zum Schluss noch einen Hinweis für Freund\*innen von Märchen und Verzauberung. Zum fünften Mal lädt Radio F.R.E.I. für einen Nachmittag zu einem Familienfest rund um die Märchen, Geschichten, Spiele und Tänze vieler naher und ferner Länder ein. Los geht es am Samstag, dem 28. Juni ab 14:30 Uhr im Innenhof der Volkshochschule, in der Schottenstraße 7. Bei schlechtem Wetter findet das Fest bei Radio F.R.E.I. in der Gotthardtstraße 21 statt.

Folgend die nächsten Termine im Überblick:

Samstag, 28.06.2014 14:30 – 18:00 Uhr	Baba Jaga Fest
Dienstag, 01.07.2014 20:00 Uhr	Finissage der Ausstellung „Angekommen Fragezeichen“
Sonntag, 06.07.2014, 17:00 – 18:00 Uhr	E.I.D. - Radiomagazin (UKW 96,2 oder per livestream: <a href="http://www.radio-frei.de">www.radio-frei.de</a> )

Aktuelle Informationen sind auf der projektbegleitenden Homepage [www.dialog.radio-frei.de](http://www.dialog.radio-frei.de) oder auch bei Facebook [www.facebook.com/ErfurterInterreligioeserDialog](https://www.facebook.com/ErfurterInterreligioeserDialog) zu finden.

Mit den besten Grüßen,

Marie Baumann und die Projektgruppe des Erfurter Interreligiösen Dialogs

ERFURTER INTERRELIGIÖSER DIALOG | EIN PROJEKT VON RADIO F.R.E.I. | [www.dialog.radio-frei.de](http://www.dialog.radio-frei.de) | [dialog@radio-frei.de](mailto:dialog@radio-frei.de)